

BS ENERGY

Kundenzeitschrift der BSIENERGY Gruppe

4/2008 BSIENERGY



Werke behinderter Künstler

Projekt Wasser 2008



BSI Servicepartner 24
Beileger im Heft



BSI ENERGY

Stimmt es eigentlich, ...

... dass es gut fürs Klima ist, von einer Ölheizung auf Fernwärme umzustellen? Definitiv! In einem Haus mit acht Wohneinheiten werden pro Jahr etwa 60 Megawattstunden Energie zur Beheizung benötigt. Bei der Fernwärmeversorgung fallen dafür rund 7200 Kilogramm CO₂ weniger an als bei der Ölversorgung. Um die gleiche Menge Kohlendioxid zu binden, brauchen acht Fichten jeweils 50 Jahre.

Im Kundenzentrum am Bohlweg erklären wir Ihnen gern, welche Vorteile unser Fernwärme-Ausbau- und Förderprogramm hat. Mehr dazu auf Seite 8.



Impressum

Herausgeber: BS|ENERGY
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG
Taubenstraße 7, 38106 Braunschweig

Ein Unternehmen der Veolia Environment

Redaktion: Annette Schütz (verantw.), Ulrike Richter, Ina Rieger, Ruth Martin/Assistenz, Rüdiger Müller,
presse@bs-energy.de, www.bs-energy.de

In Zusammenarbeit mit Michael Habel, Martin Leclair, Birgit Wiedemann/Assistenz (Medienwerkstatt Nord GmbH, Hamburg)

Papier 100% recycelbar



Paul Anfang

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Temperaturen fallen, es wird wieder früh dunkel. Ein besonderer Lichtblick in dieser kalten, oft trüben Jahreszeit ist das Weihnachtsfest. Lichterglanz in Straßen, Gärten und Fenstern stimmt uns auf besinnliche Tage mit Familie und Freunden ein. Gern machen wir es uns jetzt in den eigenen vier Wänden gemütlich. Viele haben sich sicher auch etwas vorgenommen, zu dem Sie sonst nicht oder nur selten kommen. Vielleicht möchten Sie bei einer Tasse Tee einmal ein besonderes Buch lesen? Oder mit Kindern und Freunden in gemütlicher Runde Karten spielen? Und natürlich stehen fast überall auch Plätzchen backen, Weihnachtessen auswählen, Tannenbaum und Gabentisch schmücken auf dem Programm.

All dies wäre ohne Licht und Wärme, Strom und Erdgas nur schwer vorstellbar. Für die sichere und zuverlässige Versorgung stehen die Mitarbeiter der BSIENERGY Gruppe tagtäglich ein. Besonders denen, die für Braunschweigs Energie auch an den Feiertagen arbeiten, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Aufmerksam machen möchte ich Sie auch noch auf den Artikel über den Ausbau der Fernwärme in unserer Stadt sowie das Programm BSIServicepartner24, das Ihnen viele Vorteile bei über 60 Braunschweiger Handwerksbetrieben sichert. In unserer Reportage geben wir Einblick in eine besondere Initiative der Lebenshilfe Braunschweig. Engagiert und professionell bildet ihr Atelier behinderte Menschen zu Künstlern aus. Die Werke werden in der Galerie des Ateliers ausgestellt – ein Besuch lohnt sich allemal.

Eine schöne, stressfreie Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr wünscht Ihnen und Ihrer Familie Ihr

Paul Anfang,
Vorstand von BSIENERGY

Seite 4 Titelthema Projekt Wasser 2008

Als Vorlage diente der 1901 fertiggestellte Wasserturm auf dem Giersberg. Das Gemälde „Wasserturm“ von Volker Darnedde ist ein Ergebnis des Projekts Wasser 2008. Organisiert vom Kunstatelier Lebenshilfe Braunschweig, unterstützt von der BSIENERGY Gruppe.



Seite 7 Service

BSIServicepartner24 – ein Qualitätsprogramm für Braunschweiger



Seite 8 Aktuell

Komfortabel, umweltfreundlich, wirtschaftlich – unser Fernwärme-Ausbau- und Förderprogramm



Seite 10 Wissenswert

BSISpargas Fix 2009: Mit dem Festpreis-Produkt sichern Sie sich ab 45 neue Erdgas-Caddys im Einsatz



Seite 11 Treffpunkt Kundenzentrum: Musik, Kinderlesung, Energiesprechstunden und unser Café



Seite 12 Löwenstark

Löwen Classics, Eiszauber und Tag der offenen Tür bei der SEIBS



Seite 14 Sparsam

Effizienztipp zum richtigen Heizen und Lüften. Außerdem: Wie Sie mit Strommessgeräten Geld sparen



Seite 15 Rätselhaft

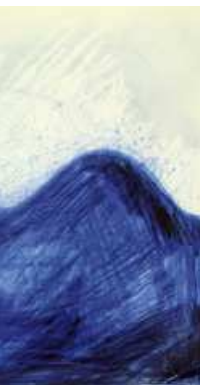
Gehirnjogging für Jung und Alt – Wii-Station zu gewinnen





Projekt Wasser

Werke behinderter Künstler zum Thema Wasser – das Projekt Wasser 2008 des Kunstateliers Lebenshilfe Braunschweig wird von der SEIBS unterstützt. Eine Reportage über Kunst, Künstler und die Entstehung der Initiative.



„Kunst fängt an dem Punkt an, wo etwas in die Welt kommt.“ Betrachtet man die Bilder, könnte das Zitat von Joseph Beuys als Motto des Kunstateliers der Lebenshilfe gelten. Das Bild oben links zeigt „Wellen“ von Reinhard Dittrich, unten ist der „Wasserturm“ des Künstlers Volker Darnedde zu sehen, Titelbild dieser Ausgabe. Gruppenbild unten rechts, v.l.n.r.: Marlies Bulmahn, Leiterin Kunstatelier, Andreas Hartmann, Geschäftsführer der SEIBS, Künstler Murat Akay, Mitglied des Kunstateliers, Christine Mesek, Geschäftsführerin der SEIBS, Ina Patricia Rieger, pädagogische Mitarbeiterin BSIENERGY, und Dr. Gerhild Kaselow, Lebenshilfe Braunschweig.

Ein orangerotes verwinkeltes Gebäude, Fenster in strahlendem Blau, zwei Türme und dazu in der Mitte etwas, was ein Vorbau sein könnte, ein Balkon vielleicht. Ein kräftiges Bild, eine wunderschöne Interpretation vom Wasserturm auf dem Giersberg. Der Künstler: Volker Darnedde, Jahrgang 1961, geistig behindert. Volker Darnedde ist einer von 950 Beschäftigten der Lebenshilfe Braunschweig und einer von 45 Mitgliedern ihres Kunstateliers. Ziel der Lebenshilfe Braunschweig ist es, positive Lebensbedingungen für Menschen mit einer Behinderung zu schaffen, sie zu begleiten, zu fördern und ihre Eingliederung in die Gesellschaft zu verwirklichen. Das Motto: So viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Unterstützung wie nötig.

Das Kunstatelier Lebenshilfe Braunschweig gibt seit 1992 Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung die Möglichkeit, künstlerisch arbeiten zu können, ihre Begabungen zu entdecken und zu entwickeln. Dabei entstehen ungewöhnliche und überraschende Werke wie der Wasserturm. Einige Künstler wurden bereits mit Preisen bedacht. „Natürlich ist nicht jeder, der einen Pinsel in die Hand nimmt, gleich ein Künstler. Künstlerisches Wollen gehört dazu und die Fähigkeit, dies in einer eigenen Bildsprache ausdrücken zu können“, so Dr. Gerhild Kaselow. Die Kunstwissenschaftlerin sieht ihre Tätigkeit als die einer künstlerischen Assistenz mit Empathie und Aufmerksamkeit für die individuellen künstlerischen Prozesse: „Alles passiert auf Augenhöhe.“ Ein selbstverständliches Nebeneinander, ein über die Schulter schauen, ein voneinander lernen ist gefragt. In diesem Jahr steht das Projekt Wasser im Vordergrund des Kunstateliers. Durch vielfältige Workshops wie „Wassergeister“ oder „Kann man mit Wasser malen?“ fand eine Annäherung an das Thema statt. „Durch das Sponsoring und die Unterstützung der gesamten BSIENERGY Gruppe konnten wir das Programm durchführen“, erläutert Dr. Gerhild Kaselow. Dabei wurden das Wasserwerk, der Wasserturm und andere Betriebsorte aufgesucht, und nicht nur von außen künstlerisch erfasst, sondern auch von innen, um die baulichen Gegebenheiten kennenzulernen. Eine bessere Orientierung in der Stadt ist ein willkommener Nebeneffekt des künstlerischen Arbeitens. Scheu, sich zum Beispiel vor den Wasserturm zu setzen und zu zeichnen, haben die Ateliermitglieder nicht, und so entstand eine Vielzahl der Arbeiten direkt vor Ort. Die Zusammenarbeit mit der BSIENERGY Gruppe wiederum hat ihre eigene Geschichte. Ina Patricia Rieger, eine Mitarbeiterin in der Unternehmenskommunikation von BSIENERGY, erhielt 2007 eine Kunstkarte des Ateliers Lebenshilfe zu ihrem Geburtstag. Das Motiv von Murat Akay (siehe Bild unten rechts) faszinierte sie so sehr, dass sie das Atelier aufsuchte und dort die Leiterin des Kunstateliers, Marlies Bulmahn, und Dr. Gerhild Kaselow kennenlernte. Gemeinsam wurde das einjährige Programm erarbeitet.



Das Kunstatelier wird zum ersten Mal in seiner Geschichte ein ganzes Jahr lang von einem Unternehmen begleitet. Dabei lernen sich Mitglieder des Ateliers und Mitarbeiter von BSIENERGY, SEIBS und ENIBS gegenseitig kennen. „Die Besonderheit des Ateliers ist sicherlich die sehr offene und herzliche Atmosphäre. Deshalb entstehen keine Berührungängste zu behinderten Menschen noch zu deren ‚Outsider-Kunst‘“, erläutert Rieger.

Die im Wasserprojekt entstandenen Werke werden im nächsten Frühjahr in einer gemeinsamen Ausstellung gezeigt. Derweil schreitet das Atelier der Lebenshilfe weiter voran: Seit November dieses Jahres hat das Atelier erstmals zwei Künstler-Arbeitsplätze eingerichtet. Der Maler des Wasserturms, Volker Darnedde, hat einen davon erhalten.



Der Kontakt zum Kunstatelier

Lebenshilfe Braunschweig gemeinnützige GmbH
- Kunstatelier -
Petzvalstraße 54
38104 Braunschweig

Öffnungszeiten der Galerie:
Montag, Mittwoch, Freitag von 13 bis 15 Uhr
und nach Vereinbarung:
Marlies Bulmann, (05 31) 47 19-3 24
info@kunstatelier-lebenshilfe-braunschweig.de

„Im Prinzip keine Begrenzungen“



Michael Rehwinkel

Michael Rehwinkel arbeitet seit 1971 bei BSIENERGY. Seit 1992 ist er Vertrauensperson der schwerbehinderten Kollegen.

Herr Rehwinkel, wie viele Menschen mit Behinderungen arbeiten bei BSIENERGY?

Zurzeit sind etwa 45 Kolleginnen und Kollegen mit den unterschiedlichsten Behinderungen bei uns beschäftigt.

Gibt es Betriebsbereiche, in denen eine Anstellung grundsätzlich nicht möglich ist?

Im Prinzip gibt es keine Begrenzungen, aber bestimmte Arbeitsplätze eignen sich nur schlecht für Menschen mit Behinderungen.

So wäre etwa ein Einsatz im Rohrgraben nicht behindertengerecht.

Welcher Aufwand ist mit der Einrichtung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes verbunden?

Das kommt auf die Art der Behinderung und das jeweilige Aufgabengebiet des Kollegen an. Viele Möbel lassen sich an die Behinderung anpassen. Braucht es Spezialstühle oder Schreibtische, dann bestellen wir diese über das Lager. Meistens gibt es hier eine Empfehlung von uns, von der Betriebsärztin oder der Arbeitssicherheit. Wir arbeiten da alle eng zusammen.

Ist das Gelände von BSIENERGY behindertengerecht?

Ja, unser Betriebshof und die Einrichtungen sind zum größten Teil behindertengerecht. So haben wir einen kleinen Umbau vorgenommen, um die Kantine mit dem Rollstuhl zugänglich zu machen. Bei manchen Passagen, wie etwa Rampen, lässt es sich allerdings nicht vermeiden, dass Rollstuhlfahrer einen kleinen Umweg machen oder die Kollegen ihnen zu Hilfe kommen. Allen gehbehinderten Kollegen hat unser Hausmeister Parkplätze auf dem Betriebshof einge-

richtet. Wir tun wirklich viel für unsere behinderten Kollegen.

Was raten Sie Menschen, die nach einem schlimmen Unfall behindert sind und wieder arbeiten möchten?

Zunächst würde ich im Betrieb, bei dem man bis dahin gearbeitet hat, zusammen mit der Schwerbehindertenvertretung und (soweit vorhanden) dem Betriebsrat bei Personalabteilung und Betriebsarzt nachfragen. Wenn es dort zu keiner alternativen Weiterbeschäftigung kommt, sollte man sich an das Integrationsamt oder beim Arbeitsamt an die Abteilung Schwerbehinderte wenden. Daneben erhöht man seine Chancen, wenn man selber aktiv nach einem Arbeitgeber sucht – man könnte bei Behinderteneinrichtungen nach Adressen fragen. Wer noch Auto fahren kann: Es werden beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), bei Kurierdiensten oder Flughafenzubringern immer Fahrer gesucht. Eine wichtige Institution ist das Integrationsamt, dort wird man verschiedene Hilfen bekommen. Größere Betriebe haben in der Regel mehr Möglichkeiten, Arbeitnehmer mit Behinderungen zu integrieren.

KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG

BS | Servicepartner 24

NAH | FLEXIBEL | FREUNDLICH

Garantierte Top-Qualität

von Braunschweigern für Braunschweiger

Mehr als 60 Braunschweiger Betriebe nehmen am Qualitäts-Programm BSIServicepartner24 teil. Lesen Sie hier, welche Vorteile auch Sie von der neuen Partnerschaft haben.

Kompetent, zuverlässig, nah, flexibel und freundlich – seit November gibt es eine neue Partnerschaft in Braunschweig, die sich bestem Service und bester Arbeitsqualität verpflichtet. In Zusammenarbeit mit den Braunschweiger Innungen für Elektrotechnik und für Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik haben wir für Sie das Programm BSIServicepartner24 entwickelt.

Sämtliche Servicepartner erfüllen klar definierte Anforderungen. Sie haben sich zudem verpflichtet, Leistungsversprechen an ihre Kunden abzugeben und an Weiterbildungen teilzunehmen.

Die Weiterbildungen orientieren sich an Kundenbedürfnissen ebenso wie an technischen Anforderungen. Zudem werden die Servicepartner für besondere Aktionen oder Maßnahmen auch immer wieder begleitend geschult. So gibt es mit Blick auf die zu erwartenden Anfragen und den großen Beratungs- und Installationsbedarf beim Fernwärme-Ausbauprogramm (siehe Seite 8) auch Weiterbildungen insbesondere zu den Fernwärmethemen.

Hier werden nicht nur die technischen Details einer Fernwärmeversorgung vermittelt, sondern auch die grundsätzlichen Randbedingungen des gesamten Programms erläutert. Die Fernwärmeschulungen für die Servicepartner werden von BSIENERGY-Experten durchgeführt. So stellen wir sicher, dass die besonderen Anforderungen des Ausbauprogramms mit Kompetenzen aus erster Hand vermittelt werden. BSIENERGY und BSIServicepartner24 arbeiten Hand in Hand.

Unsere Kunden werden somit optimal in ihren Entscheidungen zu allen Fragen der Umstellung, der Fernwärmeanwendung, zur Gestaltung ihrer Installation, aber auch zum schonenden Umgang mit den wichtigen Ressourcen unterstützt. Selbstverständlich unterbreiten sie Ihnen auch gerne entsprechende Angebote für die Umstellung und stehen nach Ihrer Entscheidung für die Ausführung

der Installation zur Verfügung. Da wir als Unternehmen sehr viel Wert auf die Nähe zu unseren Kunden legen, haben wir dieses Kriterium auch bei der Auswahl unserer Servicepartner einfließen lassen. Die Servicepartner sind in Braunschweig und näherer Umgebung ansässige Innungsbetriebe und können Ihnen deshalb schnell und zuverlässig für all Ihre Fragen und Wünsche auch persönlich und vertrauensvoll zur Seite stehen. Ein Vorteil, der in Zeiten der Schnellebigkeit und internetbasierter Information immer wichtiger wird. Schließlich ist eine Entscheidung für eine Fernwärmeanlage eine langfristige Investition, bei der Sie sich sicher sein wollen.

Aber Hand aufs Herz – auch bei noch so großer Anstrengung und höchster Kompetenz kann etwas schief gehen. Auch in diesem Fall ist die räumliche Nähe des Servicepartners zu seinen Kunden und die Einbindung in eine starke Gemeinschaft mit BSIENERGY ein großer Vorteil. Weitere Infos zum Programm, zu den Qualitätsversprechen und den teilnehmenden Unternehmen finden Sie in dem Beileger dieser Zeitschrift.

Sie haben das Programm BSIServicepartner24 ins Leben gerufen: Thomas Rössing, Obermeister der Innung Elektrotechnik Braunschweig (links), Eberhard Funke, Obermeister der Innung Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik Braunschweig (rechts), sowie Francis Kleitz, Vorstand von BSIENERGY.



Natürliche Vorteile

Komfort, Wärme und Klimaschutz – mit dem neuen Ausbauprogramm für Fernwärme setzt Braunschweig Maßstäbe. Durch diese traditionelle und gleichzeitig moderne Versorgung ist unsere Stadt bestens auf ein wichtiges Thema des 21. Jahrhunderts vorbereitet: Energieeffizienz.

Ganz klar: Gutes Klima ist gut für Braunschweig. Was das mit Fernwärme zu tun hat? Enorm viel!

Rund 875 Hektar, also fast neun Millionen Quadratmeter Fläche, machen die 19 größten Grünanlagen der Stadt aus. Ob Bürgerpark oder Ölpersee, ob Naturschutzgebiet Riddagshausen oder Prinzenpark – Braunschweig hat eine wunderschöne und vielfäl-

tige Natur. Einwohner und Besucher können sich ohne lange Anfahrtswege im Grünen erholen – abseits von Straßenlärm und Abgasen.

Die städtische Lebensqualität ist allerdings in Gefahr. Zukunftsszenarien zum Klimawandel gehen von zunehmenden Schäden des CO₂-Ausstoßes für Mensch und Natur aus. Verursacher dieser Entwicklung: auch der Mensch.

Zwei Beispiele: Wir schicken immer mehr Autos auf die Straße und immer mehr Flugzeuge in die Luft. Und wir benötigen immer mehr Energie. Vor allem für warme Räume und die Warmwasserbereitung, die im Bundesdurchschnitt 87 Prozent des Energiebedarfs im Haushalt ausmachen. Hier auf umweltschonende Energie zu setzen, kommt dem Klima direkt zugute.

Die Fernwärme trägt ein Stück weit dazu bei, dass Grünoasen wie Löbbekes Insel in Zeiten des Klimawandels auch eine ferne Zukunft haben.





Beate Baumann,
Projektleiterin
Wärme und
Contracting,
ist Expertin für
Fernwärme bei
BSIENERGY.

Vorteil Fernwärme

Fernwärme ist eine umweltschonende Energie. BSIENERGY will 2009 hier ein umfangreiches Ausbauprogramm starten. „Dafür erhöhen wir zunächst einmal mit einer neuen Gas- und Dampfturbine (GuD) die Erzeugungskapazitäten für Fernwärme, wie parallel auch für Strom“, erklärt BSIENERGY Vorstandschef Dr. Ulrich Lehmann-Grube.



Das Heizkraftwerk Mitte wird um eine hocheffiziente Gas- und Dampfturbine ergänzt, deren Leistung das Ausbauprogramm für Fernwärme gewährleistet.



„Das ist umweltfreundlich, komfortabel und wirtschaftlich.“

- Fernwärme benötigt weniger Energie. Das reduziert den CO₂-Ausstoß.
- Fernwärme kommt direkt ins Haus – ohne Brennstoffeinkauf und Kesselwartung.
- Die Umstellung im Ausbaubereich wird unterstützt. BSIENERGY trägt bis zu 50 Prozent der Umstellungs- und Erneuerungskosten (vorbehaltlich einer positiven Ratsentscheidung zum Ausbauvertrag mit BSIENERGY).
- Fernwärme ist aber auch ohne Förderung in den meisten Fällen die kostengünstigste Heizart.

„Damit ist Fernwärme eine unschlagbare Alternative“, fasst Beate Baumann, Projektleiterin bei BSIENERGY, zusammen.

Die Ausbauphasen

Sobald der Rat der Stadt Braunschweig den Ausbauvertrag mit BSIENERGY unterzeichnet hat, informiert BSIENERGY die etwa 2500

in Frage kommenden Gebäudeeigentümer über die Möglichkeit, auf Fernwärme umzustellen. Von 2009 bis 2011 könnten dann die ersten etwa 1100 Gebäude einen Fernwärmeanschluss erhalten. Von 2012 bis 2015 könnte für weitere 1400 Gebäude die Umrüstung auf Fernwärme angeboten werden.

Weitere Infos für Sie

Möchten Sie wissen, ob und wann Fernwärme für Ihr Gebäude verfügbar sein könnte? Besuchen Sie uns am 15. und 29. Januar von 15.30 bis 18.30 Uhr im Kundenzentrum (siehe auch Seite 11).

In Kürze können Sie auch unter www.bsienergy.de Straßennamen eingeben und abfragen, ob und wann eine Umstellung auf Fernwärme möglich wäre.

Sie können uns auch gern **anrufen**, wenn Sie wissen möchten, wann Ihr Haus mit Fernwärme versorgt werden könnte:

(05 31) 3 83-37 11.

Neu: BSISpargas Fix 2009 – von sinkenden Ölpreisen profitieren

Günstiger und mit Preisgarantie: Ab Januar bietet BSIENERGY Erdgas zum garantierten Festpreis an. Der Preis liegt bei einem durchschnittlichen Verbrauch (15000 kWh/a) um 4,52 Prozent (0,35 Cent/kWh) unter dem Standardtarif BSISpargas und ist bis zum 31. Dezember 2009 garantiert. Die Gasmenge für dieses Angebot ist begrenzt. Deshalb lohnt es sich, schnell zu reagieren. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: **Hotline 0180 123 333 3** oder senden Sie eine E-Mail an service@bs-energy.de

BSIENERGY hält weiter an seiner moderaten Preispolitik fest. Der Jahresrückblick zeigt, dass der Energieversorger auch 2008 die Steigerung bei den eigenen Beschaffungspreisen für Gas mit größerer Zeitverzögerung und in deutlich geringerem Umfang als die meisten Mitbewerber an die Kunden weitergegeben hat. Davon profitieren unsere Kunden.



Und noch mehr Klimaschutz

Die BSIENERGY Gruppe hat 45 neue Erdgas-Caddys in den Fuhrpark aufgenommen. Ein weiteres Plus für die Verringerung von CO₂ und Feinstaub in Stadt und Region.

Mit den neuen Dienstwagen unterhält BSIENERGY die größte Erdgasflotte in Braunschweig. Der alternative Kraftstoff überzeugt mit

- bis zu 80 Prozent weniger ozonbildenden Kohlenwasserstoffen und Stickoxiden
- fehlendem Ruß-, Schwefeldioxid- und Benzolaußstoß
- halbiertes Kohlenmonoxid-Emission
- rund 20 Prozent weniger Kohlendioxid und deutlich geringerer Emission anderer Treibhausgase
- weniger Lärm dank leiser Motoren.

Erdgas bietet zudem einen ansehnlichen wirtschaftlichen Vorteil, indem es die Tankkosten im Vergleich zu Benzin und Diesel deutlich senkt. Beides wissen auch immer mehr Privatfahrer und Gewerbetreibende zu schätzen. Im ersten Halbjahr 2008 wurden in Braunschweig fast 50 Prozent mehr Erdgasfahrzeuge zugelassen als im Vorjahreszeitraum.

Die Volkswagen Caddys werden an der Erdgas-Tankstelle am Mittelweg betankt. Weitere Tankstellen gibt es in Braunschweig an der Hansestraße und der Wolfenbütteler Straße.



Wir fördern den Umstieg

Profitieren Sie beim Kauf eines Neuwagens mit oder der Umrüstung eines Fahrzeugs auf Erdgasantrieb von einem Tankgutschein über 500 kg Erdgas. Mit einem Erdgas-Caddy sparen Sie damit, je nach Fahrverhalten, rund ein Jahr die Kraftstoffkosten.

Ihr Ansprechpartner für die kostengünstige und schadstoffarme Mobilität ist

Michael Walter, Telefon (05 31) 3 83-27 92
E-Mail: erdgasfahrzeuge@bs-energy.de

Mehr Infos sowie ein Erdgas-Rechner, mit dem Sie einfach und schnell Ihr Einsparpotenzial gegenüber einem Benziner oder Diesel ermitteln, unter: www.bs-energy.de, Rubrik Privatkunden, Gas, Mobil mit Erdgas

Verantwortliche der Volkswagen Leasing, des Autohauses Voets und der BSIENERGY Gruppe bei der Übergabe der Erdgas-Caddys.

Im BSIENERGY-Kundenzentrum am Bohlweg 5 können Sie sich zu allen Themen rund um die Energie- und Wasserversorgung individuell beraten lassen. Doch das ist noch längst nicht alles.



Treffpunkt Kundenzentrum

Jazz – live

Freuen Sie sich jeden 1. Sonntag im Monat auf Live-Auftritte, die nicht nur für Jazzler den richtigen Sound haben. Hereinspaziert heißt es am **7. Dezember**
Zu Gast: das Blue Moon Trio

Jeweils **14.30 bis 17.30 Uhr**



Energiesprechstunden

Hier geben wir Ihnen jede Menge Tipps und Informationen zum sparsamen und umweltschonenden Einsatz von Energie und Wasser: **jeweils donnerstags von 15.30 bis 18.30 Uhr**. Unsere nächsten Themen:

11. Dezember

Brennwerttechnik, Solarthermie, Energieausweis, Thermografie und Wasseraufbereitung im Haushalt

18. Dezember

„Weihnachtssprechstunde“ zum Energiesparen im Haushalt: Weihnachtsbeleuchtung, Energiesparlampen und Energiesparrechner, richtiges Heizen und Lüften

8. Januar

Erdgas als Kraftstoff, Klimatechnik

15. und 29. Januar

Fernwärme: Ausbau- und Förderprogramm

22. Januar

Regenerative Energien



Kinder, Kinder

Der Bücherwurm liest bei BSIENERGY regelmäßig jeden 2. Dienstag für Kinder von vier bis sechs Jahren. Vor Weihnachten am **9. Dezember von zirka 16 bis 16.45 Uhr**. (Die Termine der Kinderlesungen in 2009 sind noch offen.)

Essen und trinken

Lassen Sie es sich im BSIENERGY-Café gut gehen bei einem Espresso oder einem Glas Wein, bei einem kleinen Abendessen oder einem französischen Frühstück mit frischen Croissants. Diese Variante eines guten Starts in den neuen Tag ist bei den Kunden des BSIENERGY-Cafés besonders beliebt.



Wer unser Rätsel auf Seite 15 löst, kann übrigens ein französisches Frühstück für zwei gewinnen!

Unsere Öffnungszeiten

BSIENERGY Kundenzentrum:
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr
Samstag 9 bis 14 Uhr

BSIENERGY-Café:
täglich 8.30 bis 22 Uhr



Braunschweiger Löwen Classics

Spitzenleistungen im Spring- und Dressursport und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm – Veolia Championat am Samstag, den 14. März.

Neben den bekannten hochklassigen Wettbewerben wartet die achte Auflage des Internationalen Weltranglistenturniers in Springen und Dressur mit einer Premiere auf: In Braunschweig wird als Gemeinschaftsprojekt der deutschen Landesverbände erstmals ein bundesweiter Vergleichs-Wettkampf ausgetragen. Ein Hallenchampionat, das es bisher im deutschen Reitsport nicht gab. Damit versprechen die vier Turniertage 2009 noch mehr spannende, unterhaltsame und höchst emotionale Prüfungen. Sie sind wie immer eingebettet in eine beeindruckende Atmosphäre und ein äußerst unterhaltsames Rahmenprogramm. Ein schönes „Extra“ für Eltern mit Kindern sind die Familienkarten. Die Ganztagestickets gelten für zwei Erwachsene sowie zwei Kinder und kosten zwischen 30 und 52 Euro. Sie können für Donnerstag und Freitag, 12. und 13. März 2009, erworben werden. **Ein Highlight am Samstag, 14. März: das Veolia Championat.** Bei dieser Qualifikation der Großen Tour steht die internationale Springprüfung mit Stechen auf dem Programm. Veolia, der Mehrheitsgesellschafter von BSIENERGY, sponsert die Braunschweiger Löwen Classics seit mehreren Jahren.



Braunschweiger Löwen Classics

12. – 15. März 2009, Volkswagen Halle.

Weitere Infos und Tickets unter www.loewenclassics.de



BS|ENERGY Gruppe

Starkes Programm

Kartbahn, Ponyreiten, Bungeetrampolin, Kletterwand – die jungen Gäste waren begeistert. Aber nicht nur sie. Rund 5000 Besucher nutzten Mitte September den Tag der offenen Tür, um sich auf dem Gelände der Kläranlage Steinhof umzusehen.

Bei Führungen durch die Anlagen und einer Vielzahl von Vorführungen konnten sie sich ein gutes Bild von den Aufgaben machen, die zu einer qualitativ hochwertigen Abwasserwertung gehören. Die 220 Mitarbeiter der SEBS hatten zuvor kräftig an den umfangreichen Vorbereitungen mitgewirkt. Die Meisten von ihnen waren dann gemeinsam mit Beschäftigten des Abwasserverbands Braunschweig vor Ort im Einsatz. Galt es doch zu zeigen, was Stadtentwässerung und Abwasserverband inhaltlich alles zu bieten haben.

Da wurde es den Familien mit Kindern, die etwa 90 Prozent der Besucher ausmachten, alles andere als langweilig. „Es war für uns alle ein rundherum gelungener Tag“, konnten dann auch die SEBS-Geschäftsführer Christine Mesek und Andreas Hartmann zusammenfassend feststellen. „Ein herzliches Dankeschön allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Wir freuen uns bereits auf den Tag der offenen Tür 2010.“

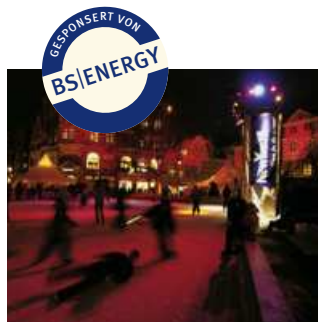


Die vielfältigen Aktionen am Tag der offenen Tür – Rieselfeldtour, Mähbootfahrt, Klärwerksführung und Tauchereinsatz (von oben links nach unten rechts) kamen bestens an.

Eiszauber mit Pinguin

„Auf zum Kohlmarkt, Schlittschuhe anschnallen, und los geht's“, heißt es auch in diesem Jahr wieder, wenn die 450-Quadratmeter Freiluft-Eisbahn auf dem Kohlmarkt öffnet. Jungen Läufern hilft bei den ersten Schritten auf dem glatten Parkett ein fast waschechter Pinguin weiter. Das Laufen ist abends besonders schön: Der Kohlmarkt wird beleuchtet.

Braunschweiger Eiszauber, 6. Dezember 2008 – 11. Januar 2009, Kohlmarkt, samstags und sonntags sowie während der Weihnachtsferien täglich ab 10:15 Uhr, sonst ab 13:45 Uhr bis jeweils 21 Uhr geöffnet, für Schulklassen und Kindergärten nach Anmeldung auch vormittags, 24. und 31. Dezember geschlossen. Schlittschuhe können ausgeliehen werden.



Vereinsförderung

Bei dem Projekt der Bürgerstiftung „Brücken Bauen. Unternehmen engagieren sich“ setzte sich unsere Mitarbeiterin Sabine Eckert-Hane besonders ein. Sie schulte die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses und erstellte mit ihnen eine Powerpoint-Präsentation. Inzwischen ist sie sogar selbst Fördermitglied des Frauenhauses und engagiert sich auch weiterhin.

Ganz im Sinne von BSIENERGY. Dort wird das ehrenamtliche Engagement von Mitarbeitern sehr geschätzt. Besonders aktive Ehrenamtler können sich jetzt sogar um eine Förderprämie bewerben. 500 Euro gibt es für den eigenen Verein.



Frank Edmond von BSIENERGY. Der Ex-Eintrachtler und frühere Abwehrspieler bei Lokomotive Leipzig ist Schirmherr des Kinder- und Jugendblocks.

Kids im Fan-Block

Im Eintracht-Stadion gibt es seit August einen BSIENERGY-Block, in dem jeweils 150 Kinder und Jugendliche die Heimspiele der Eintracht hautnah erleben können, ohne zwischen erwachsenen „Experten“ eingekleidet zu sein. Die Karten werden kostenlos vor allem an finanziell schlechter gestellte Familien abgegeben.

Die Verteilung übernehmen Institutionen und Vereine wie das Jugendamt der Stadt, die Bürgerstiftung, der Parkbank e.V. und der Psychologisch-Pädagogische Kinder- und Jugendbetreuung e.V. PPTZ.

Feuerwerk der Turnkunst

Europas erfolgreichste und größte Turnshow zieht mittlerweile jährlich weit über 100000 Besucher in die meistens restlos ausverkauften Hallen. „EINZIG – NICHT – ARTIG“ lautet das Motto der Tour 2009. Geboten wird zum 22. Mal ein gleichermaßen hochkarätiges wie unterhaltsames Programm mit einer fulminanten Mischung aus Sport und Show, aus Bewegungskunst und Artistik.

Feuerwerk der Turnkunst, 10. Januar 2009, 14 und 19 Uhr, Volkswagen Halle, Infos und Tickets unter www.tsf-showwelt.de



Und noch mehr Tipps

2008

■ **seit 26. November**
Braunschweiger Weihnachtsmarkt (24. und 25. Dezember geschlossen), Burgplatz

■ **seit 5. Dezember**
„Zeitrise“ – Ulrich Krämer und Karl-Heinz Adamski im Dialog, Torhaus-Galerie

■ **18. Dezember**
Moscow Circus on Ice, Stadthalle Braunschweig

■ **bis 21. Dezember, 10.30 Uhr**
„Taramor – oder wenn der Weihnachtsmann nicht kommen kann“, für Kinder ab vier Jahren, Figurentheater Fadenschein

■ **21. Dezember, 20 Uhr**
Der Nußknacker – Ballet Classique de Paris, Stadthalle Braunschweig (Großer Saal)

■ **28. Dezember, 11 Uhr**
Silvesterlauf, Vitalclub Elixia (Mittelweg)

■ **31. Dezember, 17 und 21 Uhr**
„Konfetti! Ein Zauberabend für politisch Verwirrte“, Staatstheater Braunschweig (Kleines Haus)

2009

■ **4. Januar 2009, 20 Uhr**
Der chinesische Nationalzirkus: „Konfuzius“, Stadthalle Braunschweig (Großer Saal)

■ **10. Januar 2009, 20 Uhr**
Kabarett – Die Hengstmann Brüder: „Geht nicht, gibt's nicht!“, Brunsviga

■ **17. bis 18. Januar 2009**
„Feiern & Heiraten“, Volkswagen Halle Braunschweig

■ **23. Januar 2009**
Bernd Schulz: Zeitzeichen, Torhaus-Galerie

■ **8. Februar 2009**
Kammermusik mit Mitgliedern des Staatsorchesters Braunschweig, Louis Spohr Saal



Kuschelige Wärme und gleichzeitig gute Luft – kein Problem mit den richtigen Tipps.

Wohlfühlen und sparen

Richtiges Heizen und Lüften sorgen für eine ausgewogene Mischung aus Wärme und Frischluft – und damit für ein perfektes Wohnklima.

Hand aufs Herz: Wie viel Energie verbraucht Ihre Heizung im Monat? Sie wissen es nicht? Dann geht es Ihnen wie den meisten Bundesbürgern. Sie wissen zwar, wie viel Sprit ihr Auto verbraucht, sie fahren weite Umwege zum Tanken. Aber die Heizung ... ?

Heizen mit System

Der Löwenanteil der Energie im Haushalt wird für die Raumheizung und warmes Wasser verwendet. Wo man viel ausgibt, da kann man viel sparen. Deshalb sollte man sich vor der Heizperiode einmal den großen „Motor“ im Keller vornehmen. Zum kleinen Einmaleins gehören das regelmäßige Reinigen und Warten der Heizung sowie ihre optimale Einstellung. Manchmal kann, wenn der Kessel in Ordnung ist, der Ölbrenner durch einen effizienteren Gasbrenner ersetzt werden. In vielen Haushalten läuft die Heizungspumpe ohne Unterbrechung und mausert sich so zu einem der größten Stromfresser. Hier lohnt sich ein Austausch sofort. Eine entsprechend eingestellte Anlage und eine Heizungspumpe, die sparsam ist und auf die Thermostatventile abgestimmt, sparen viel Geld. BSIServicepartner²⁴ wissen am besten, ob sich das lohnt und wie viel es kostet, eine Heizung umzurüsten (siehe Seite 7 und Beileger).

Der tägliche Frischekick

Wer noch mehr sparen möchte, sollte die Fenster während der kalten Jahreszeit niemals „auf Kippe“ stehen lassen. Der gewünschte Luftaustausch kommt auf diese Weise nicht zustande und man heizt buchstäblich zum Fenster hinaus. Im ungünstigsten Fall kühlen die Außenwände aus und es wird nicht mehr warm. Wände können nicht atmen; gute Luft muss man hereinholen. Erst recht, wenn alle Fensterfugen dicht und die Wände gut isoliert sind, gilt: mehrmals täglich stoßlüften. Vorher Thermostatventile auf Position „o“ drehen. Zum Lüften ist es nie zu kalt und nie zu feucht. Deshalb kann man auch bei Regen und bei kalter Witterung lüften.

Sparsam heizen – aber richtig!

- Regeln Sie die Temperatur auf 15 Grad herunter, wenn Sie die Wohnung für längere Zeit verlassen oder Räume nicht benutzen.
- Nutzen Sie die Nachtabenkung der Heizung oder drehen Sie abends die Thermostate herunter.
- In Wohnräumen werden 20 Grad empfohlen; in der Küche reichen jedoch 18 Grad aus, im Schlafzimmer und im Treppenhaus darf es noch weniger sein. Ein Grad geringere Temperatur spart etwa sechs Prozent der Heizkosten im jeweiligen Raum.
- Räume nicht auskühlen lassen. Man spart keine Energie, wenn warme Räume kalte „mitheizen“. Das kann sogar schädlich sein, wenn sich dort Feuchtigkeit sammelt.
- Heizkörper nicht mit Möbeln zustellen oder durch Vorhänge die Luftzirkulation einschränken.

Stromfressern auf der Spur

Waschmaschine und Kühlschrank, Toaster und Fernseher – sie funktionieren einfach. Aber einige von ihnen sind – meistens durch ihr Alter bedingt – besonders verschwenderisch. Wer solche Stromfresser im Haushalt aufspüren möchte, sollte sich ein Strommessgerät zulegen. Es gibt sie bereits ab unter zehn Euro. Eine kleine Ausgabe, die sich doppelt und dreifach auszahlt. Und so einfach geht's:

- Stecken Sie das Strommessgerät in die Steckdose
- Verbinden Sie das Gerät, das Sie messen möchten, mit der Steckdose des Strommessgeräts
- Notieren Sie die Messergebnisse und schauen Sie einfach einmal im Kundenzentrum (siehe Seite 11) vorbei. Für unsere Energieberater ist es dann ein Leichtes, Ihnen gezielte Tipps und Ratschläge zum Thema Stromsparen zu geben.



KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG

BS | Servicepartner 24

NAH | FLEXIBEL | FREUNDLICH

Unsere Wahl

Wann immer Sie einen Handwerker oder Servicebetrieb brauchen, sind Sie nur dann zufrieden, wenn Qualität und Leistung stimmen. Damit Sie sich dessen sicher sein können, haben wir ein Programm entwickelt. Für Sie und zusammen mit Braunschweiger Innungen: **BS|Servicepartner 24**. Jeder unserer Servicepartner erfüllt verbindlich festgeschriebene Standards beim Service, bei der Arbeitsqualität und der Weiterbildung. Damit Sie zufrieden sind. **Wir gehen neue Wege mit Energie.**